

## **Zusatzantrag**

**der sozialdemokratischen Abgeordneten  
zur Beilage 27/2015 (Bericht des Finanzausschusses betreffend den Voranschlag  
des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2016 [einschließlich  
Dienstpostenplan]), Budgetgruppe 9 „Finanzwirtschaft“,  
betreffend die Gründung einer Oö. Wachstumsgesellschaft**

### **Der Oö. Landtag möge beschließen:**

1. Im Unterabschnitt 1/914 „Beteiligungen“ wird ein neuer Teilabschnitt mit der Bezeichnung „Oö. Wachstumsgesellschaft“ geschaffen und mit einem Betrag von 1.500.000 Euro ausgestattet.
2. Der in der Voranschlagstelle 1/970018/7297 „Mittel für über- oder außerplanmäßige Ausgaben“ im Teilabschnitt 1/97001 „Mittel gemäß Art. III Z. 5“ veranschlagte Betrag wird dementsprechend um 1.500.000 Euro gekürzt.

### **Begründung**

Der stabile Industriesektor bildet das Fundament der heimischen Wirtschaft und der damit verbundenen Arbeitsplätze. Derzeit befindet sich aber nur mehr die Hälfte der 16 größten oberösterreichischen Industriebetriebe in österreichischem Eigentum. Öffentliche Unternehmensbeteiligungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts wären derzeit jedoch kaum finanzierbar.

Mit der Gründung einer „Oö. Wachstumsgesellschaft“ kann das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Bevölkerung einen Beitrag leisten, um die heimische Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern. Ihre Aufgabe ist die Einrichtung eines Beteiligungsfonds, der etablierte Betriebe, kleine und innovative Unternehmen sowie Start-Ups unterstützen soll. Die Oberösterreichinnen und Oberösterreicher erhalten die Möglichkeit, sich mit geringem Risiko am Wachstum heimischer Unternehmen zu beteiligen. Die Betriebe bekommen Finanzmittel und langfristige Finanzpartner. Das Land sichert Arbeitsplätze und stärkt den Wirtschaftsstandort.

Linz, am 15. Dezember 2015

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Makor, Punkenhofer, Binder, Schaller, Krenn, Bauer, Promberger, Peutlberger-Naderer, Müllner, Rippl, Weichsler-Hauer**